Bücher-für-mehr-Lebensfreude

Ich liebe Bücher - deshalb schreibe ich hier mit Vergnügen darüber. Meine Präferenzen: Kreativität, Psychologie, Gesundheit, Lebenshilfe, Spiritualität.

Montag, 25. April 2016

Kinderseelenallein - Gewalt in der Bilderbuchfamilie und der Weg ins erwachsene Selbstvertrauen

Ann Helena Neudek, sensibel und hochbegabt, wird von ihren Eltern geschlagen, gedemütigt und in ihrer Persönlichkeit zutiefst entwertet. Depressionen, Ängste und Todesfantasien sind die Folgen - sie begleiten sie bis ins Erwachsenenleben. Die Schrecken dieser Kindheit holen sie immer wieder ein. Inzwischen aber hat sie verstanden, warum ihre Eltern dem Kreislauf der Gewalt nicht entkommen sind. Sie hat einen Mann gefunden, der sie liebt und uneingeschränkt zu ihr steht. Sie hat gelernt, sich mehr und mehr selbst zu vertrauen.

Schließlich hat sie ein sehr persönliches und poetisches Buch über ihre Geschichte verfasst. Der Titel: "Kindersellenallein - Die Narben meiner Kindheit und wie ich ins Leben fand". Es ist ein Buch, in dem Prosatexte und Lyrik einander ablösen. Es ist ein zutiefst erschütterndes Buch, unterteilt in viele kleine Kapitel, die eher Betrachtungen sind. Ein Beispiel soll illustrieren, auf was für eine Art von Geschichten Leser und Leserinnen sich einstellen sollten.



Die Überschrift: "Schlagen". Diese Betrachtung erzählt von einem Zeitpunkt, zu dem die Autorin bereits 30 Jahre alt und zu Tim gezogen ist, den sie nicht liebt. Mit ihm lebt sie eine halbe Tagesreise vom Elternhaus entfernt. So gelingt es ihr, ihrer Seele "einen ersten kärglichen Unterschlupf" zu bieten. Tim ist ein attraktiver Mann, doch er braucht jeweils mindestens eineinhalb Stunden, um sein Äußeres in Form zu bringen. Ann Helena muss immer wieder auf ihn warten. Das aber ist etwas, was ihr Vater niemals gekonnt hat. Das darf also nicht sein.

Tim entsprach Ann Helenas Erwartungen nicht. Enttäuschung war in der Beziehung zu ihm das einzige Gefühl. Immer wieder gab es Streit. Der Ton wurde vernichtender, bis Tim sich von ihr abwandte. Nun hatte sie das Gefühl, nicht einmal eine Auseinandersetzung wert zu sein. Doch sie hatte gelernt, dass man beim Streit immer schlagen, schreien und verwüsten muss. Und sie begann, sich heftig selbst zu schlagen, damit ihre Welt sich wieder irgendwie vertraut und in Ordnung anfühlte.

Dieses Buch in einem Blog über Bücher für mehr Lebensfreude zu besprechen, ist schon gewagt. Wer die Kraft der Worte genießen kann, wird Gewinn aus der Lektüre ziehen. Auch hier ein Beispiel: "Der gesamte Garten wird umarmt von einem plätschernden Bachlauf, in dessen klarem Wasser sich die zotteligen Äste einer Trauerweide baden." Es ist tröstlich zu lesen, wieviel Halt die Autorin in der Liebe zu Adrian findet und wieviel Liebe er ihrer Selbstverachtung entgegenzusetzen hat. Diese Liebe verdichtet sie in "Du bist mein Wunder".

Zusammengefasst: Das hier ist alles andere als leichte Kost, aber es ist ein ganz besonderes Buch.

Ann Helena Neudek, Kinderseelen allein - Die Narben meiner Kindheit und wie ich ins Leben fand, Patmos-Verlag 2016, gebunden mit Schutzumschlag, 208 Seiten, 19,99 Euro.